

Haushaltsrede 2026

Fraktion für Künzelsau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Neumann,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
liebe Ratskolleginnen und -kollegen,
verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in meiner Haushaltsrede 2023 sprach ich bereits über den Krieg in der Ukraine.
Heute, Ende 2025, ist dort immer noch Krieg.

Es ist kaum zu begreifen, dass es in unserer modernen Welt bislang nicht gelungen ist, diesen Konflikt und das damit verbundene Leid zu beenden.

Auch die europäischen Regierungen – einschließlich der Bundesregierung – konnten bisher keine nachhaltige Lösung herbeiführen.

Den Krieg nur mit Waffenlieferungen zu beenden, dürfte schwer zu schaffen sein .

Ohne ernsthafte Verhandlungen wird es keine dauerhafte Lösung geben.

Man kann nur hoffen, dass die Verantwortlichen zu tragfähigen Entscheidungen gelangen und das Leid der Zivilbevölkerung bald ein Ende findet.

Neben all dem Leid, das dieser Konflikt in der Bevölkerung vor Ort auslöst, spüren aber auch wir die Auswirkungen hier in Deutschland.

Der Krieg in der Ukraine hat das Wirtschaftswachstum der vergangenen Jahre merklich belastet. Ebenso schränken die finanziellen Unterstützungsleistungen der Bundesregierung den haushalterischen Spielraum ein - mit entsprechenden Folgen für unsere Kommunen.

Und so möchte ich nun auch auf unseren Haushalt hier in Künzelsau eingehen.
Die umfangreichen Haushaltzzahlen werde ich heute aber nicht im Detail erwähnen.

Für die meisten Bürgerinnen und Bürger ist letztlich entscheidend, welches Ergebnis unter dem Strich steht. Fakt ist, unser Haushalt 2026 weist weiterhin eine gewisse Stabilität auf.

Im Vergleich zu anderen Kommunen befinden wir uns in einer verhältnismäßig guten Situation.
Nach heutigem Stand, schließen wir mit einem Plus von rund 90.000 Euro ab.

Wir haben uns für die Zukunft Künzelsaus klare Ziele gesetzt und können diese nach derzeitiger Lage auch realisieren.

Die Investitionen in unsere Kindertagesstätten, Schulen, Sportanlagen und Hallen schaffen wichtige Grundlagen für eine zukunftsfähige Entwicklung.

Allein in den 18 städtischen Kindertagesstätten sind 604 Plätze für Krippen- und Kindergartenkinder belegt. Dass wir hierfür keine Gebühren erheben müssen, ist ein großer Erfolg und eine erhebliche Entlastung für Familien.

Vergleicht man dies mit anderen Kommunen, in denen teilweise Gebühren zwischen 150 und 600 Euro pro Kind und Monat erhoben werden, ist dies ein deutlicher Standortvorteil für Künzelsau.

Weiter investieren wir in unser ehemaliges Krankenhaus.

Diese Investition trägt zur Stärkung der regionalen Versorgung bei und wird die Stadt sowie die Umgebung voranbringen.

Die Nachfrage nach Räumlichkeiten ist groß.

Die Ansiedlung verschiedener medizinischer Fachrichtungen, einer Radiologie sowie der Kurzzeitpflege ist nur ein Auszug aus der neuen Versorgungslandschaft, die dort entsteht.

Wichtige Zukunftsprojekte sind außerdem:

- neue Baugebiete in Gaisbach und Amrichshausen
- der Neubau im Hallstattweg – auch im Bereich des sozialen Wohnungsbaus
- Maßnahmen für Klima-, Umwelt- und Hochwasserschutz
- die Reaktivierung der Kochertalbahn
- sowie der Neubau der Gruppenkläranlage

Erwähnen möchte ich auch die sehr gute Ausstattung unserer Feuerwehren, die dem aktuellen Stand der Technik entspricht.

Um unsere kommunalen Standards zu halten, ist es von großer Bedeutung, dass die Bundesregierung verlässliche wirtschaftliche Rahmenbedingungen schafft.

Nur bei stabiler Wirtschaftslage und gesicherten Arbeitsplätzen wird die Gewerbesteuer weiterhin einen positiven Beitrag leisten.

Kritisch betrachten wir jedoch die aktuellen Nachträge für laufende Bauprojekte in Höhe von rund 2 Millionen Euro.

Im Vorfeld sollten hier entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um diese hohen Mehrkosten zu vermeiden.

Auch die vergangenen Erfahrungen rund um das PEKA - Areal zeigen deutlichen Handlungsbedarf.

Mit Blick in die Zukunft müssen wir uns darüber im Klaren sein, dass das finanzielle Polster, das wir uns in den vergangenen Jahren aufbauen konnten, deutlich schrumpfen wird.

Dadurch können vermutlich nicht mehr alle Wünsche erfüllt werden.

Wir müssen uns auf die Kernaufgaben konzentrieren.

Wir, von der Fraktion Für Künzelsau, stimmen dem Haushalts- und Wirtschaftsplan zu.

Zum Abschluss möchte ich mich bei der Kämmerei und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die geleistete Arbeit bedanken.

Besonders hervorheben möchte ich in diesem Jahr den Bauhof für die aufwendig gestaltete Weihnachtsdekoration in unserer Stadt.

Auch meiner Fraktion danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit – im Ehrenamt ist dies keineswegs selbstverständlich.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Bleiben Sie gesund – denn Gesundheit ist die wichtigste Grundlage für ein gemeinsames und erfolgreiches Arbeiten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihre Fraktion Für Künzelsau